

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	13 (1942)
Heft:	4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

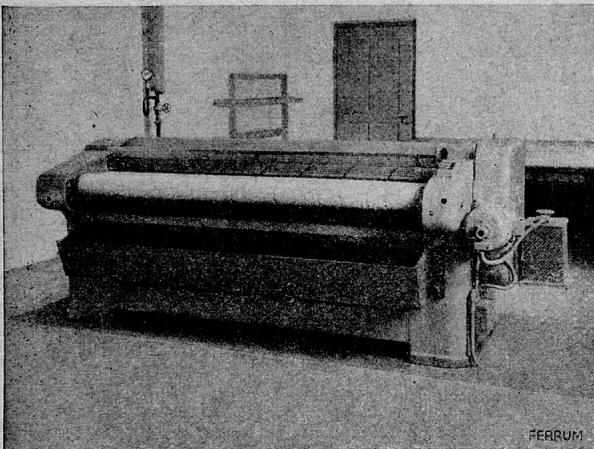
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FERRUM

WASCHMASCHINEN
ZENTRIFUGEN
GLÄTTEMASCHINEN
TROCKENANLAGEN

Verlangen Sie Prospekte oder Ingenieur-Besuch

FERRUM A-G., Rupperswil
bei Aarau

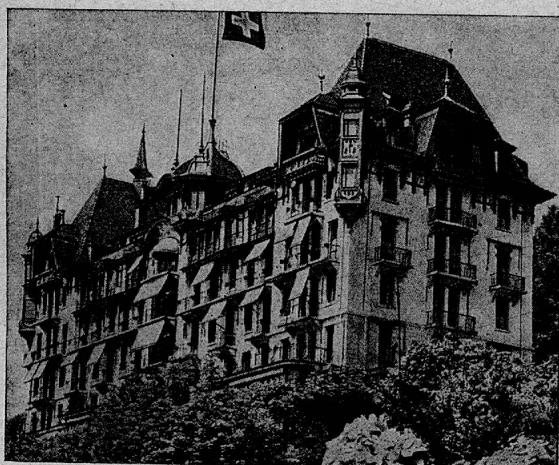
WÄSCHEREIMASCHINEN-FABRIK

Dixie

zum Enthärten und Einweichen

GXD 57 d

Henkel & Cie. A.G., Basel



EX-CHATELARD SCHOOL

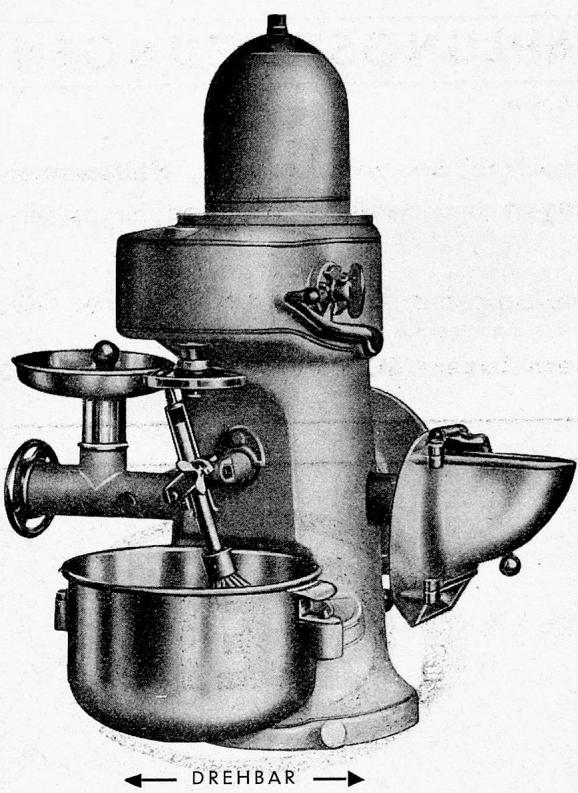
CHAMBY OB MONTREUX (750 m ü. M.)

Möbliertes Haus in wundervoller Lage. Zahlreiche Balkons. 80 Zimmer, 100 Betten, mit Wäsche, Silber etc. Zentralheizung, Lift, Terrassen, Garten, Tennis, Wald. Gesamtfläche ca 12 000 m². Vorzüglich geeignet für Institut, Klinik, Erholungs- od. Ferienheim.

Öffentliche Schätzung . . . Fr. 400 000.—
Brand-Versicherung . . . Fr. 700 000.—

Zum halben Werte verkäuflich, das Mobiliar zu 50%. Unter Umständen auch zu vermieten. Kostenlose Kaufmöglichkeit durch einfachen Aktien-Uebertrag. Sich wenden an

SCHWEIZ. VOLKS BANK, MONTREUX



In- und ausländische Patente

DIE HERVORRAGENDSTE SCHWEIZER-KÜCHENMASCHINE **COMBIREX**

Die führende Marke der Schweizerischen Landesausstellung errang innerst wenigen Jahren

W E L T R U F

Klein, aber ungemein leistungsfähig für Betriebe von 20—200 Personen

Größere Modelle in diversen Ausführungen

Kleine Kartoffel- und Rübenschälmaschine für Wasseranschluß

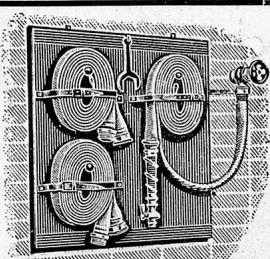
Große Electro-Kartoffel- und Rübenschälmaschine, mit elektrischer Apparatur für Begrenzung der Schälzeit

ALLEINIGER FABRIKANT

JAKOB LIPS URDORF-Zürich

Spezialfabrik modernster Maschinen für Bäckereien, Konditoreien und Großküchen

Telefon Nr. 91 75 08



Feuerwehrschnüre
Feuerwehr-Ausrüstungen
komplette Feuerlöschanlagen

**SCHLAUCHFABRIK AG.
GROSSWANGEN (Luz.)**

• Zentral-Heizung •

(alle Systeme)

Neu- & Umbau
Warmwasserbereitungsanlagen
Brennstoff-einsparung
Expertisen

U. Steiger, Ing.
Zürich, Hofwiesen 299
Telephon 693 97

Wer mit Arbeit überlastet ist ~

weiss eine gute Büroeinrichtung zu schätzen!

Für Registraturen und Karteien sind wir seit Jahrzehnten Spezialisten und wir bitten, bei uns Vorschläge für die Sie interessierenden Gebiete zu verlangen.

Aerzte erhalten ausführliche Auskunft über die „Dictaphone“-Methode zur schnellen Erledigung der Schreibarbeit!

Kartoffel-Silo

aus Eisen nicht rostend

Das erprobte und vorbildliche Gerät zum Einlagern von Kartoffeln

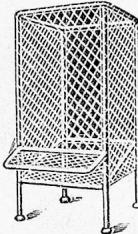
Raumsparend, hygienisch, unverwüstlich
Keine Fäulnis und fast kein keimender Kartoffel mehr, da fortlaufende Erneuerung!

Über 3000 Silos bewahren sich vorzüglich in Haushaltungen, Restaurants, Hotels, Asylen, Spitätern, Instituten usw.

Fabrikation: Standardgrößen v. 70-1000 kg. Inhalt und nach Maß, Großanlagen von 1000-10000 kg. Inhalt usw. Ref. zu Diensten

Verlangen Sie Auskunft und Prospekt bei

Armand Favre, Winterthurerstr. 398, Zürich



Prospekte und Offerten
kostenlos und unverbindlich.

RÜEGG-NAEGELI
Bahnhofstrasse 22
Tel. 337 08. Zürich

LEHMANN - STRAHLUNGSHIEZUNGEN

System Critall

Moderne, zweckmässige und wirtschaftliche **Zentralheizungen, Heisswasser-Installationen, Lüftungseinrichtungen** und **sanitäre Anlagen** für Spitäler, Anstalten und Sanatorien

Zentralheizungsfabrik **LEHMANN & Cie. AG.**
vorm. Altorfer, Lehmann & Cie.

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zofingen, Zürich 10

Die heutige Rationierung und damit verbundene Sparmassnahmen verlangen eine genaue

Ueberwachung der Vorräte

Fortwährende Kontrolle über Eingang, Verbrauch und Bestand an Nahrungsmitteln oder Mobilien erhalten Sie mit einer

Lager-Kontrolle in Staffel-Sicht USTERA

Wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos.
Besuchen Sie uns bitte an der

Schweizer Mustermesse Stand 78 - Halle I

Bitte Gratisprospekt F verlangen.

Geschäftsbücher-Fabrik Uster
E. Keller A.-G. Uster/Zch.
Telefon (051) 96 90 51



Waschmaschinen Zentrifugen Glättemaschinen Tröcknungsanlagen

Wir empfehlen uns auch zur Umänderung und Modernisierung von bestehenden Wäschereianlagen.
Verlangen Sie unverbindlich Ingenieur-Besuch.

A. CLEIS A.-G., SISSACH
WÄSCHEREI-MASCHINEN-FABRIK

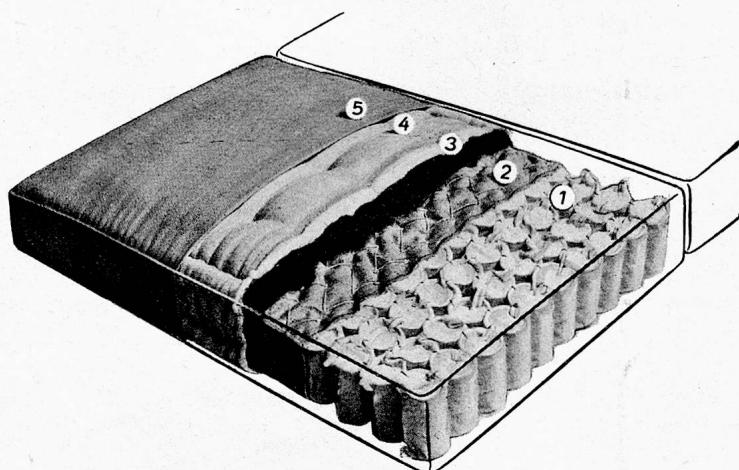
Chaque homme porte une cicatrice,

parce qu'il y a toujours un moment où se produit un petit incident. On se coupe, on se blesse, on tombe. On dit: ce n'est rien!

Mais si, un jour: **c'est quelque chose**, ayez en poche une assurance contre les accidents.

Consultez sans tarder La Suisse, assurances vie, accidents, responsabilité civile, Lausanne: rue de la Paix 6, tél. 2 66 66, qui réserve aux membres corporatifs de la "VESKA" les conditions prévues par le contrat de faveur.

Die Taschenfeder-Einlage



Polsterung eines Matratzenenteils:

- 1 Taschenfedereinlage, rostfreie Stahlfederchen in zusammenhängende Stofftaschen eingenäht. - Unbehinderte Elastizität und Biegsamkeit.
- 2 Starkes Jutetuch.
- 3 Haar- und Wollauplage.
- 4 Leinenschächter.
- 5 Abnehmbare Drilchhülle.

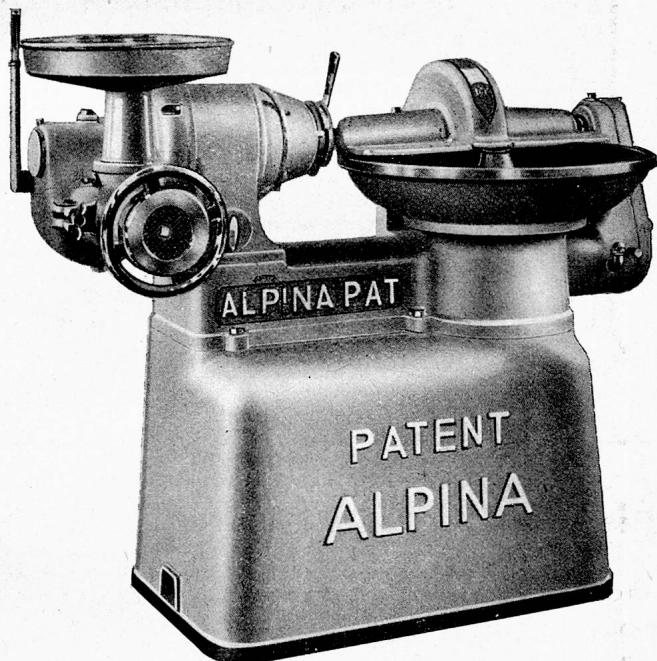
in der Ober-Matratze

verleiht dem Polster eine dauernde, ausgeglichene Elastizität. Für den müden Körper des Schaffenden, den gebrechlichen, empfindsamen des Kranken bedeutet das Taschenfederpolster angenehmes Ruhen und Erholung. Absolut geräuschloses Federnspiel.

Fabrikation in eigenen Werkstätten.

Bezugsquellen-Nachweis durch

Schoop
Zürich, Usteristr. 5, Tel. 34 610



Maschinen für Fleisch-
und Gemüse-Zubereitung

Spezielle Modelle
für Hotel- und Anstaltsküchen

Erstklassige Referenzen
bekannter Anstaltsbetriebe

Beratung kostenlos und
unverbindlich

C. HOEGGER & CIE. A.G., GOSSAU ST.
MASCHINENFABRIK, gegründet 1870 G.

Der



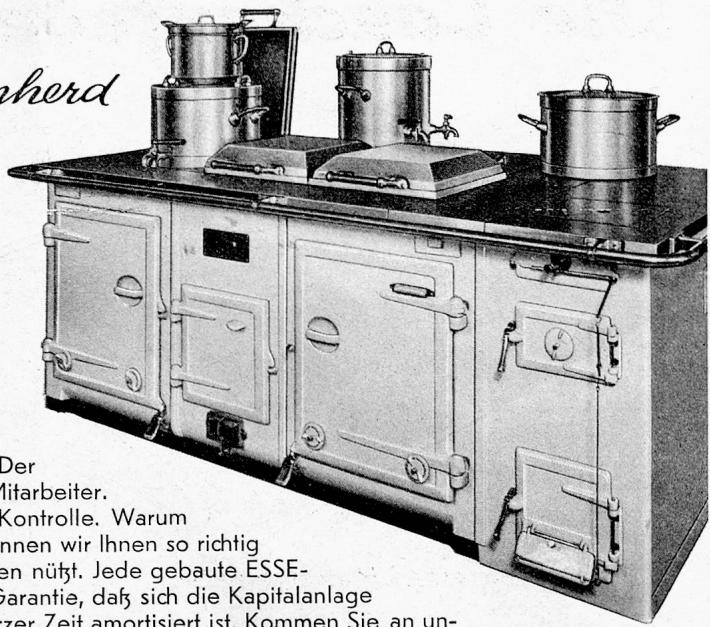
Grossküchenherd

wird an der **MUSTERMESSE** in
Halle V, Stand Nr. 839, demonstriert

Wenn ein Kohlenherd als wirklicher Sparherd bezeichnet werden darf, so ist es der ESSE.

Er spart 50—70% Kohlen. Was das allein schon heißt, braucht man dem Fachmann nicht zu erklären. Die Wärmeausnutzung ist in der Anwendungsmöglichkeit praktisch unbeschränkt. Der ESSE-Herd ist Ihr anspruchsloser Helfer und Mitarbeiter.

Er arbeitet Tag und Nacht ohne Aufsicht, ohne Kontrolle. Warum und wieso, erfahren Sie an unserm Stand. Dort können wir Ihnen so richtig zeigen, was ein ESSE-Herd leistet und was er Ihnen nützt. Jede gebaute ESSE-Anlage ist für uns eine Referenz und für Sie die Garantie, daß sich die Kapitalanlage für einen ESSE-Herd mehr als lohnt, und er in kurzer Zeit amortisiert ist. Kommen Sie an unsern Stand. Wir erklären und zeigen Ihnen alles. Selbst wenn Sie heute von der Anschaffung absehen wollen, lohnt es sich trotzdem, den ESSE-Herd auf Herz und Nieren zu prüfen. Wer weiß, wenn auch Sie in die Lage kommen, Geld sparen und schneller arbeiten zu müssen. Dürfen wir Sie erwarten? — Wir freuen uns, Ihnen nützlich zu sein.



St. Gallen, Tel. 2 82 65 · Zürich, Tel. 5 80 58 · Mustermesse: Standtelephon 3 06 03



Zunfthaus z. Zimmerleuten Zürich

DAS HAUS ZUR ZIMMERLEÜTHEN

Die Zimmerlütten Stuben, das Haus zum roten Adler, war ursprünglich ein Privathaus »in der Beck« geheißen. Es steht, wie die Wettingerhäuser nebenan, über der alten Reichsstraße und gehörte im 14. Jahrhundert Gliedern der Familie Schön, im Anfang des 15. dem Werner Binder und seit 1428 der Innung, oder wie man in Zürich zu sagen pflegte, dem Handwerk der Binder (Kübler). Dies Handwerk bildete mit denen der Käfer, der Zimmerleute, der Maurer, der Tischmacher, der Steinmetzen, der Sieb- und Trommelmacher, der Wagner, der Holzkäfer und der Rebleute zusammen eine Zunft, also eine Wahlgruppe, ein Tribus der alten zürcherischen Stadtverfassung. 1459 kauften sich die beiden Handwerke der Maurer und der Zimmerleute bei den Bindern in dies Haus ein. Die Tischmacher hausten noch im nahen Rossberg. Mit der Zeit scheint sich dann die gesamte Zunft dieses Lokales bedient zu haben; 1589 wurde darin die große Stube für die Gesamtzunft errichtet und 1602 die kleine für die Vorsteuerschaft. Bis 1708 war das Haus im Erdgeschoß gemauert darüber aber ganz aus Holz gebaut. Da es mit der Zeit sehr baufällig geworden war, beschloß die damals schon recht wohlhabende Zunft einen Neubau in Haustein. Die alte gotische Fensterhausanlage wurde wiederholt, das Erkertürmchen beibehalten, aber das ganze um ein Stockwerk erhöht und damit Platz geschaffen für die Abendtränke der immer zahlreicher gewordenen zünftigen Handwerker (beachtenswert: die geschmackvolle Steinhoueraarbeit der Fenstersäulen im I. Stockwerk, die große freitragende Decke im Saal des II. Stockwerkes). 1783 endlich erwarb die Zunft noch das anstoßende Haus zum Salmen, bis dahin ebenfalls ein Holzhaus, ließ es umbauen und gewann dadurch die beiden kleinen Säle, von denen der obere die Vorgesetzten-Stube, der Zwölfer-Saal, wurde. — So hat im Laufe der Zeit das Zunfthaus zur Zimmerleuten Wandlungen erfahren. Heute ist es die Gaststätte für Feinschmecker, geführt von einem Meister der französischen Küche: Charles Michel.